

## BEGABUNGSSTÜTZPUNKT AUGSBURG

Kursvorschlag Nr. 13 im Schuljahr 2017/2018

---

### 200 Jahre Bayerische Verfassung – und wie geht's mit unserer Heimat weiter?

---

*„Bayern steht vor herausragenden Jubiläen: 2018 begeht das Land seinen 100. Jahrestag als Freistaat, zugleich jährt sich 2018 zum 200sten Mal die Verfassung des Königreiches Bayern, die zu den liberalsten Verfassungen im damaligen Deutschen Bund zählte. (...) Die Bayerische Staatsregierung nimmt die beiden Jubiläumstage am 26. Mai und am 8. November 2018 zum Anlass, um 2018 als Festjahr auszurufen, bei dem die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Zentrum stehen soll.“ (KMS X.10–BS 4402.13–6a.240998 vom 8.12.16)*

Die Verfassung von 1818 war die zweite bayerische Verfassung. Allerdings war es die erste Verfassung, die in allen Teilen verwirklicht wurde. Obwohl es sich um eine „oktroierte“ Verfassung handelt - König Max I. Joseph (1806 - 1825) hatte sie als mächtiger Monarch für sein Volk erlassen - müssen gravierende Änderungen hervorgehoben werden. Die Grundrechte, die bereits in der Verfassung von 1808 festgelegt worden waren, wurden beibehalten. Neu hingegen war die „Ständeversammlung“: die Gesetzgebung und Steuerfestsetzung war nun von dieser Ständeversammlung abhängig. Selbst der König schwor auf seine Verfassung und damit wurde der Übergang vom Königreich Bayern zur konstitutionellen Monarchie deutlich: in Bayern waren die Freiheits- und Gleichheitsrechte der Bürgerinnen und Bürger geachtet. Im Kurs werden die historischen Hintergründe betrachtet, insbesondere die Wechselwirkungen in der Region. Ebenso soll ein kreativer Zugang Raum finden. Die Schülerinnen und Schüler sollen insbesondere die weiteren Wirkungen der Verfassung im Blick haben und einen Ausblick in die Zukunft ihrer bayerischen Heimat wagen: Welche Inhalte sind heute für eine Verfassung entscheidend? Was macht Bayern aus? Wie soll Heimat gestaltet werden? Gespräche mit Experten und Exkursionen (Hauptstaatsarchiv) sind geplant. Ggf. können wir auch mit Nachfahren des ersten „Landstandes“ sprechen.

Mit den Arbeitsergebnisse des Kurses soll eine Ausstellung im Stadtmuseum Aichach gestaltet werden. Als Projektpartner fungiert der Bayerische Landesverein für Heimatpflege, München. Bei der Ausstellung könnte auch mit Klassen der JVA Aichach und Kaisheim (beide angefragt) zusammengearbeitet werden. Gespräche mit Experten und Exkursionen (Hauptstaatsarchiv) sind geplant.

Der jahrgangsgemischte erfordert gegenseitige Hilfe und Respekt – so werden neben dem fachlichen Lernen auch soziale Komponenten von Bedeutsamkeit sein und vielfältigste Ergebnisse möglich sein.

---

Veranstaltungsort:	Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen, Stadtmuseum Aichach, Exkursionen (Hauptstaatsarchiv München)
Jahrgangsstufen:	8. – 12. Jahrgangsstufe
Zeit:	Blockveranstaltung nach Rücksprache mit den Teilnehmern
Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:	OStRin Christine Schmid-Mägele Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen Schubertstraße 57 86368 Gersthofen